

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

7. Erfolg der Zwangserziehung

[urn:nbn:de:bsz:31-218305](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-218305)

7. Erfolg der Zwangserziehung.

Böglinge.	Es waren untergebracht															
	in Familien					in Anstalten					überhaupt					
	zu- sam- men	befrie- digend	zwei- felhaft	nicht befrie- digend	nicht ange- geben	zu- sam- men	befrie- digend	zwei- felhaft	nicht befrie- digend	nicht ange- geben	zu- sam- men	befrie- digend	zwei- felhaft	nicht befrie- digend	nicht ange- geben	
Im Ganzen	362	301	14	37	10	423	306	23	77	17	785	607	37	114	27	
Knaben	258	211	9	31	7	281	197	15	56	13	539	408	24	87	20	
Mädchen	104	90	5	6	3	142	109	8	21	4	246	199	13	27	7	
dabon																
unter 14jährige	156	144	1	6	5	214	140	11	44	10	370	293	12	50	15	
Knaben	87	79	1	5	2	151	101	9	33	8	238	180	10	38	10	
Mädchen	69	65	—	1	3	63	48	2	11	2	132	113	2	12	5	
über 14jährige	206	157	13	31	5	209	157	12	33	7	415	314	25	64	12	
Knaben	171	132	8	26	5	130	96	8	23	5	301	228	14	49	10	
Mädchen	35	25	5	5	—	79	61	6	10	2	114	86	11	15	2	
in Zwangserziehung																
wegen																
Grund a	206	176	9	16	5	171	133	6	25	7	377	309	15	41	12	
Knaben	128	105	8	13	2	93	67	3	19	4	221	172	11	32	6	
Mädchen	78	71	1	3	3	78	66	3	6	3	156	137	4	9	6	
Grund b u. c.	156	125	5	21	5	252	173	17	52	10	408	298	22	73	15	
Knaben	130	106	1	18	5	188	130	12	37	9	318	236	13	55	14	
Mädchen	26	19	4	3	—	64	43	5	15	1	90	62	9	18	1	
abgegangen	64	49	10	—	5	60	46	8	3	3	124	95	18	3	8	
Knaben	48	39	5	—	4	38	29	5	3	1	86	68	10	3	5	
Mädchen	16	10	5	—	1	22	17	3	—	2	38	27	8	—	3	
Ende 1891 vorhanden	298	252	4	37	5	363	260	15	74	14	661	512	19	111	19	
Knaben	210	172	4	31	3	243	168	10	53	12	453	340	14	84	15	
Mädchen	88	80	—	6	2	120	92	5	21	2	208	172	5	27	4	

Hiernach war der Grad des Erfolges bei je 100 der bisher abgegangenen, der am Jahres-
schluß 1891 noch vorhandenen, sowie sämtlicher bisher in Zwangserziehung verbrachter Böglinge
der Folgende:

	bei den Abgegangenen	befriedigend	zweifelhafte	nicht befriedigend	unbekannt	zuf. Böglingen
		76,6	14,5	2,4	6,5	100
" Vorhandenen am Jah- reschluß		77,5	2,9	16,8	2,8	100
sämtlichen Böglingen		77,3	4,7	14,5	3,5	100

Im Allgemeinen war bei je 100 Böglingen der Erziehungserfolg ein befriedigender:

	bei der Familien- erziehung in Fällen	bei der Anstalts- erziehung in Fällen	über- haupt in Fällen	von den	bei der Familien- erziehung in Fällen	bei der Anstalts- erziehung in Fällen	über- haupt in Fällen
von sämtlichen Böglingen	83,1	72,3	77,3	wegen Grund a Aufge- nommen	85,4	77,8	82,0
insbesondere von den				wegen Grund b Aufge- nommen	80,1	68,7	73,0
Knaben	81,8	70,1	75,7	Knaben bei a	82,0	72,0	77,8
Mädchen	86,5	76,8	80,9	" " b	81,5	69,2	74,2
unter 14jährigen	92,3	69,8	79,2	Mädchen bei a	91,0	84,6	87,8
über 14jährigen	76,2	75,0	75,6	" " b	73,1	67,2	68,9
Knaben unter 14 Jahren	90,8	66,9	75,6	abgegangenen Böglingen	76,6	76,7	76,6
" über " "	77,2	73,8	75,7	Ende 1891 vorhandenen			
Mädchen unter 14 Jahren	94,2	76,6	85,7	Böglingen	84,6	71,6	77,5
" über " "	71,4	76,9	75,2				

Diese Darstellung läßt erkennen, daß die Erziehungsergebnisse sich nach Geschlecht und Alter, sowie nach der Art und der Ursache der Zwangserziehung verschieden gestalten. Im Allgemeinen sind dieselben bei den Mädchen (mit 80,0 % befriedigenden Erfolgs) günstiger als bei den Knaben (75,7 %), bei den Unter14jährigen (79,2 %) günstiger als bei den Über14jährigen (75,0 %), bei der Familienerziehung (83,1 %) günstiger als bei der Anstalts-erziehung (72,3 %), bei den wegen Grund a (Gefährdung durch die Eltern ic.) in Zwangserziehung gegebenen Zöglingen (82,0 %) günstiger als bei den wegen b und c (eigener Schlechtigkeit ic.) Zwangserzogenen (73,0 %).

Diese Ergebnisse verschieben sich zum Theil in den angeführten Unterabtheilungen. So gilt das günstige Ergebnis bei den Mädchen nur für die unter14jährigen, indem die über14jährigen Mädchen (75,2 %) den über14jährigen Knaben (75,7 %) etwas nachstehen, jedoch auch wieder nicht allgemein, sondern nur bei der Familienerziehung, nicht auch bei der Anstalts-erziehung, sodann nur für die wegen a zwangserzogenen Mädchen, indem die b-Mädchen (68,2 %) den b-Knaben (74,2 %) nachstehen. Unterscheidet man bei den b-Zöglingen noch nach der Erziehungsart, so zeigen sich bei der Anstalts-erziehung der b-Zöglinge mit 68,7 % befriedigende im Allgemeinen, mit 69,2 % bei den b-Knaben und mit 67,2 % bei den b-Mädchen.

Die bisher gewonnenen Ziffern über den Erziehungserfolg lassen sich im Ganzen aus der Natur der Verhältnisse unschwer erklären. Auffallend möchte erscheinen, daß für die in Familien untergebrachten Zöglinge günstigere Ziffern sich ergeben als für die Anstaltszöglinge, während doch in der letzteren im Ganzen bessere Erfolge zu erwarten wären. Diese Erscheinung findet indessen ihre Erklärung dadurch, daß die Anstalten im Allgemeinen ein schlechteres Erziehungsmaterial erhalten als die Familien. Während in den letzteren die a-Zöglinge überwiegen (206 a gegen 156 b), hatten die Anstalten erheblich mehr b-Zöglinge (252 b gegen 171 a); zudem ist anzunehmen, daß den letzteren sowohl von den a- wie von den b-Zöglingen die schwierigeren zufallen, für welche sich in Familien keine Aufnahme findet. Dazu mag kommen, daß die Anstalt für das Urtheil über das Verhalten und die Entwicklung des Zöglings im Ganzen einen strengeren Maßstab anlegt, als der Familienvorstand, bei dem derselbe untergebracht ist und dessen Angabe auch für das Urtheil der Behörde meistens bestimmend sein wird. Immerhin darf wiederholt darauf hingewiesen werden daß die Zahl der Zöglinge noch zu gering und die Zeit der Wirksamkeit der Zwangserziehung noch zu kurz ist, um ohne Weiteres mit Bestimmtheit aus den statistischen Ergebnissen Schlüsse zu ziehen. Es wird hierfür noch fernerer eingehender Beobachtungen bedürfen.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Erziehungserfolgskontrollen im Jahre 1881 nach Geschlecht, Alter und Ursache der Zwangserziehung

Erziehungsart	Geschlecht	Alter	Ursache	Erziehungserfolg	
				Befriedigend	Nicht befriedigend
Familienerziehung	Mädchen	Unter 14 Jahren	a	82,0	18,0
				b	74,2
	Knaben	Über 14 Jahren	a	75,7	24,3
			b	68,2	31,8
Anstalts-erziehung	Mädchen	Unter 14 Jahren	a	82,0	18,0
			b	67,2	32,8
	Knaben	Über 14 Jahren	a	75,7	24,3
			b	68,7	31,3